

J.N. 44060

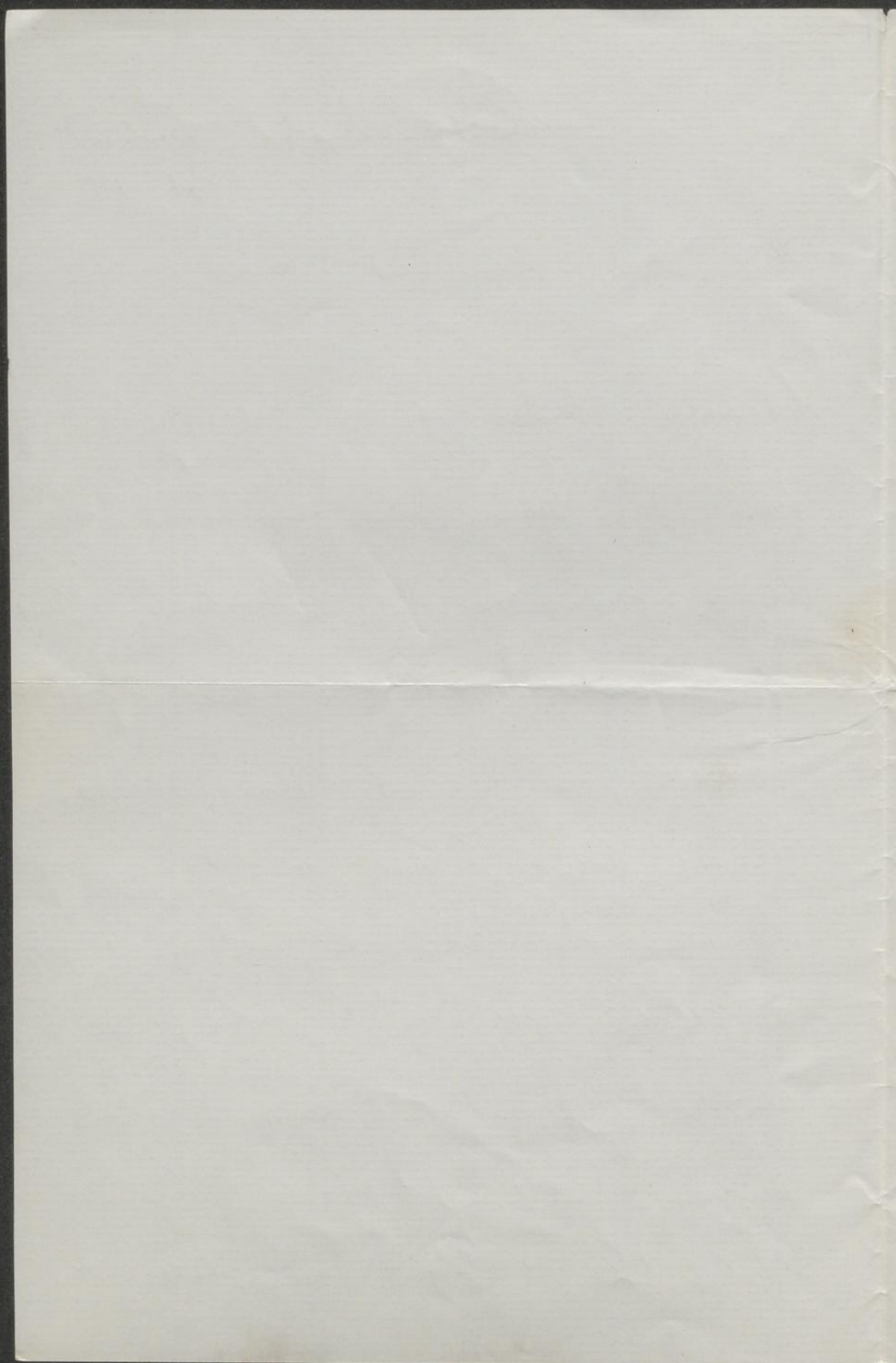
Ruaha. Inakra. Finland

8 Sept 95

Hochverehrtes Herr und Freund

Als wahrer Freund hab ich hier in der weitesten  
Ferne Ihre lieben Zeilen empfangen. Ich  
bin 6 Stunden von St. Petersburg entfernt,  
wohin ich heute reis<sup>e</sup> um nach Hause  
zu kehren, habe hier 3 Wochen verbracht.

Ah, lieber Lewinsky, wie können Sie  
aus einem Augenblick sich von uns vorge-  
hen glauben. Ich bin der anhänglichste Freund  
von der Welt und habe immer die freueste  
Verehrung für Sie bewahrt. Ungehöriges  
lieb habe ich Sie immer gehabt. Aber





Ich zum Ergebnisse erwartete, da angewor-  
nen hatte. Durch die Genehmigung irrtümlich er-  
klärte dann meinem Verleger, er wolle für den  
6 in Paul Das erste Deutschland, das jetzt  
gedruckt war, kein Honorar zahlen, weil es  
dem Abbit eingestampft wurde, so verlor ich  
alles Geld für die Abbit von 8 Jahren und  
musste den Uebersetzer zahlen. Man  
ist alles lahm gelegt. Es gibt keine Conven-  
tion. Man fühlt fast, was man auf meinem Unver-  
mögen keine Rücksicht zu nehmen wird die ersten  
Stücken in 5 in Ausgabe zu erhoffen können.  
So thut man auch mit meinem Abbit über Lassalle

Ich lege mich für Fürsich dein Paul Gem  
schick. Behalten Sie lieb

Ihren gehörig

Georg Brandes

z. N. 44060

die Entfernungen & und die verschiedenen Sprachen

Ich kann Sie nicht sehen, und Sie  
kann mich nicht aus geistlichen Uebersetzun-  
gen, die ich nicht anhalten zu lesen.

Haben Sie Dank für Ihre warmen Worte  
über das Bruchstück meines Wortes in  
der neuen fr. Presse. Es wird bald  
deutsch die 5<sup>te</sup> Lieferung erscheinen. Es  
geht langsam und die Uebersetzung ist leider  
noch sehr mässig. Es sind in Deutsch  
3 Bände, wovon die 2 gedruckt sind.

Die Hauptübersetzung in Deutsch  
sind im Theil meines Lebensgedächtnisses als

Schripstels - de Stijl is nu ook die  
concurrerij met de alten Ausgäbe des  
Fachtbüchles des Burodorf vermischt. Lopez  
~~während~~ er 3 Jahre hindurch sein Villegatur  
tura im Buchhause von Lopez hatte,  
gab er mich gegen meinen Willen und Wissen  
den und ohne mich jeweils ein Exemplar  
zu schicken in Nordroden der alten  
Skizzen aus den 70 Jahren heraus. Mein  
neue Ausgäbe des ersten Bandes wurde  
nach Richterspruch eingestempelt weil ich  
ihm sein Eigentum geraubt hatte, indem  
ich Stücke der alten Ausgäbe in die neue



